ANZEIGEN

Samstag 20.09. 9.00 – 16.00 Uhr Foodfestival (wir suchen noch Helfer)

Wer bringt einen Kuchen oder ein Dessert?

Sonntag 21.09. 10.00 Uhr Allianzgottesdienst auf dem Homberg

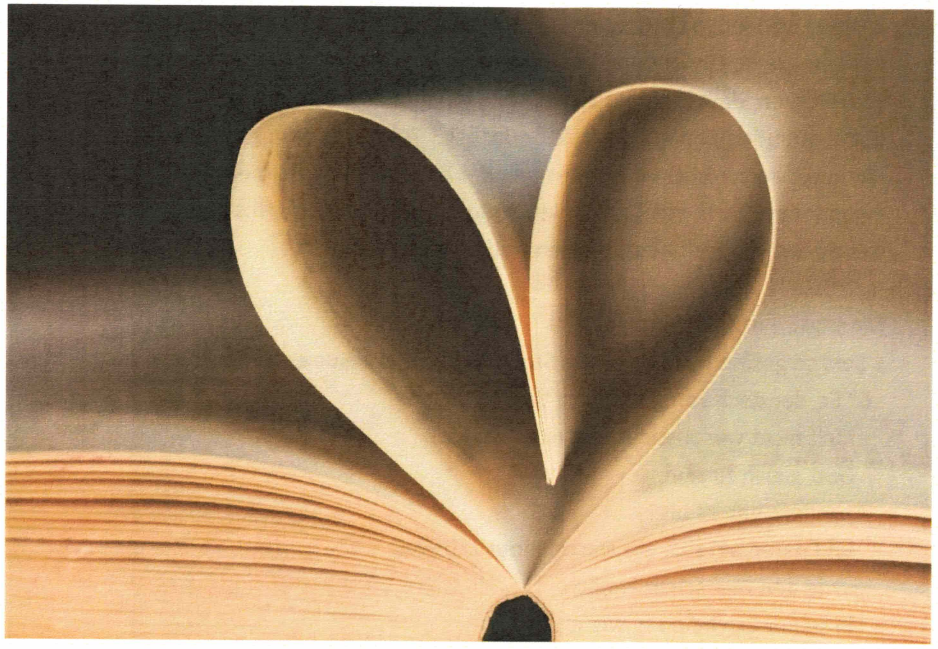
ACHTUNG:

Am Ende des Gottesdienstes stellen wir die Stühle zusammen. Bitte maximal 10 Stühle pro Stapel.

Kollektenbeitrag einfach mit TWINT spenden.

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 14. SEPTEMBER 2025
KORPS AARGAU SÜD



THE GOOD NEWS FÜR DIE WELT – LIEBE DEINEN NÄCHSTEN

Simona Niederberger

HEILS-ARMEE

Text: Philipper 2,5-11
Bibelstellen: Lk 10,29-37; Lk 10,26; Phil 1,21; Phil 2,3-4; Mk 1,41
Leitfrage: Warum sollte uns die Fähigkeit unseren Nächsten zu lieben am Herzen liegen?

TEXT

2 Wenn es denn in Christus Ermahnung gibt, Zuspruch der Liebe, Gemeinschaft
mit dem Geist, Zuwendung und Erbarmen, 2* dann macht meine Freude dadurch
vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, einander verbunden in ein und derselben
Liebe, einmütig und auf das eine bedacht! 3 Tut nichts zum eigenen Vorteil,
kümmert euch nicht um die Meinung der Leute. Haltet vielmehr in Demut
einander in Ehren; einer achte den andern höher als sich selbst! 4*† Habt nicht
das eigene Wohl im Auge, sondern jeder das des andern.

Niedrigkeit und Erhöhung Christi
5 Seid so gesinnt, wie es eurem Stand in Christus Jesus entspricht:
6* Er, der doch von göttlichem Wesen war,
hielt nicht wie an einer Beute daran fest,
Gott gleich zu sein,
7 sondern gab es preis
und nahm auf sich das Dasein eines Sklaven,
wurde den Menschen ähnlich,
in seiner Erscheinung wie ein Mensch.
8 Er erniedrigte sich
und wurde gehorsam bis zum Tod,
bis zum Tod am Kreuz.
9 Deshalb hat Gott ihn auch über alles erhöht
und ihm den Namen verliehen,
der über allen Namen ist,
10* damit im Namen Jesu
sich beuge jedes Knie,
all derer, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind,
11 und jede Zunge bekenne,
dass Jesus Christus der Herr ist,
zur Ehre Gottes, des Vaters.

EINLEITUNG

Jesus zeigt uns im Gleichnis vom barmherzigen Samariter: **Unser Nächster ist jeder Mensch in Not – auch die, die wir nicht mögen oder verstehen.** Dazu brauchen wir Empathie: die Fähigkeit, uns in andere hineinzuversetzen.
Nächstenliebe bedeutet: selbstlos helfen, respektieren und die Würde jedes Menschen achten – unabhängig von Herkunft, Religion oder Orientierung.

HAUPTTEIL

Paulus lebte dieses Prinzip: Für ihn war Sterben Gewinn, aber das wahre Opfer bestand darin, am Leben zu bleiben und anderen zu dienen. Er forderte die Gemeinde auf, einander höher zu achten als sich selbst.
Jesus selbst ist das Vorbild: Er verzichtete auf göttliche Vorrechte, wurde Mensch, erniedrigte sich und starb am Kreuz. Darum hat Gott ihn erhöht.
Auch andere Vorbilder – wie Timotheus, Epaphroditus, Muhammad Ali, Prinzessin Diana oder Pfarrer Ernst Sieber – zeigen, dass Nächstenliebe praktisch gelebt werden kann.
Kernbotschaft: Jeder Mensch ist wertvoll wie ein Diamant, weil wir Gottes Kinder sind. Nächstenliebe heißt, diese Würde zu achten und aus Gottes Liebe heraus mutig zu handeln.

FRAGEN

- Wie kannst du heute oder morgen ein Opfer für deinen Nächsten bringen?
- Wo bist du schon Teil von Jesu Geschichte – und wo möchtest du noch Teil werden?